

Was, wenn kein Kollege der Förderschule abgeordnet werden kann?

Beitrag von „frkoletta“ vom 13. Juli 2017 05:32

Zitat von plattyplus

Du mußt erstmal dafür sorgen, daß der Unterricht für die Regelschul-Kinder läuft. Die haben auch Aufmerksamkeit verdient und nicht bloß die wenigen Inkludierten.

Die Frage ist nur, wie man das den Eltern vermitteln kann, daß man selber nicht noch zusätzlich das leisten kann, für das bisher die Sonderbetreuung da war.

--> Vielleicht haben sie dann ja ein Einsehen und denken doch über ide Förderschule nach.

Die wenigen Inkludierten? Ist dem in NRW so? Kann man euch ein paar Kinder abgeben? Hier ist Inklusion Standard, da derart viele Kinder mit Förderbedarfen in den Klassen sitzen und bei vielen Regelschulkindern noch nichts diagnostiziert ist, dass die Beiträge von euch zu lesen für mich einfach nur erschreckend ist, weil dahinter so deutlich wird, dass eure Haltung gegenüber nicht dem Standard entsprechenden Kindern absolut rückständig ist. Und damit meine ich NICHT, dass Illusion, wie sie derzeitig betrieben wird, ein absolutes Verheizen von Lehrkräften ist und kein Kind davon profitiert. Ich beziehe mich auf den Ausgangsbeitrag, in dem es so rüber kommt, als ob der Threadersteller nur mit dem FS Lernen überfordert wäre und/oder nicht einsähe, dass es auch seine Aufgabe ist, diese Kinder zu beschulen. Wie kommt man auf die Idee? Gerade Kinder mit FS Lernen können an Regelschulen profitieren, wenn die unterrichtenden Lehrer nur die richtige Einstellung hätten - und nein, man muss nicht zig Arbeitsblätter erstellen um mit diesen Kindern gemeinsam Unterricht zu machen und sie trotzdem offiziell zieldifferent zu unterrichten. Der Threadersteller darf mich gerne anschreiben, wenn er Interesse daran hat.

Übrigens: Ihr seid Lehrer und die Anforderungen an euch haben sich verändert Sonderpädagogen sind Lehrer wie jeder andere auch! Ja, man kann eine Antihaltung gegen alles haben - dann aber bitte so konsequent sein und den Beruf wechseln, denn das, was ihr euch vorstellt als Idealsituation, wird es nicht geben.